

Beeindruckendes Potenzial

- GGI vermarktet in mehr als 70 Länder weltweit.
- Deutschland hat:
 - 1.700.000 registrierte Holstein- und 160.000 registrierte Red Holstein-Kühe
 - über 500 Besamungsbullen pro Jahr, die aus über 12.000 genomischen Typisierungen selektiert werden
 - über 30.000 Bullen in der genomischen Lernstichprobe für Holsteins
 - die größte registrierte Holstein- und Red Holstein-Population der Welt
 - das umfangreichste Zuchtprogramm weltweit
 - das zweitgrößte Testprogramm für Holsteins weltweit
 - das größte Red Holstein-Testprogramm weltweit
 - strenge genomische Selektion unter Tausenden von Kandidaten
 - bewährte Kuhfamilien mit tief gehenden Pedigrees
 - eines der ältesten Herdbücher weltweit (seit 1878).
- Ausgewogenes Zuchtziel:
 - Hohe Milchleistungen mit exzellenten Inhaltsstoffen; mindestens 10.000 kg Milch; 4,0 % Fett; 3,5 % Eiweiß.
- Optimale Rangierung der Besamungsbullen nach dem Gesamtzuchtwert (RZG). Der RZG berücksichtigt Milchleistung und funktionale Merkmale entsprechend ihrer wirtschaftlichen Bedeutung.



Wir bieten

Sperma und Embryonen aller Milch-, Doppelnutzungs- und Fleischrassen:

- Holstein, Red Holstein und Angler
- Rotbunte Doppelnutzung, Schwarzbunte Doppelnutzung und Fleckvieh
- Angus, Blauweiße Belgier, Charolais, Galloway, Limousin etc.



Ein breites Angebot an Besamungsausrüstung verschiedener Hersteller:

- MVE
- Taylor-Wharton



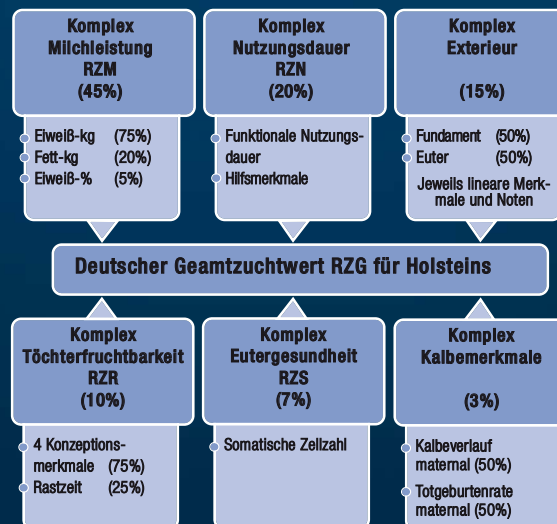
Beratung und technische Unterstützung für den Kunden durch Vorträge, Schulungen und Informationsmaterial in Kooperation mit:

- dem Deutschen Holstein Verband e.V. (DHV)
- der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V. (ADR)
- den Milchkontrollorganisationen (DLQ)
- den Vereinigten Informationssystemen Tierhaltung w.V. (vit)
- der Zuchtvieh-Export GmbH (ZVE)
- unseren Mitgliedsorganisationen



GENETICS MADE IN GERMANY

Abbildung: Zusammensetzung Gesamtzuchtwert RZG



German Genetics International GmbH

Am Osterfeld 14 • D-49661 Cloppenburg-Bethen • Deutschland



Tel. +49 - 44 71 - 91 74 - 0 • Fax +49 - 44 71 - 91 74 74
Internet: www.ggi.de • E-Mail: info@ggi.de

Unternehmen & Aufgaben

Die German Genetics International GmbH (GGI) repräsentiert führende deutsche Rinderzuchtverbände auf dem Weltmarkt für Rindergenetik.

Jeder auf der Welt hat durch GGI den Zugang zur gesamten Bandbreite deutscher Rindergenetik, um sein individuelles Zuchtziel zu realisieren. GGI vereint die Erfahrungen der mehr als 1.000 Mitarbeiter ihrer Mitgliedsorganisationen mit dem Expertenwissen landwirtschaftlicher Hochschulen und Forschungseinrichtungen und macht diese weltweit für ihre Kunden verfügbar.

Seit 25 Jahren ist GGI im internationalen Handel mit deutscher Spitzengenetik ein fester Begriff. Sperma-Exporte durch unsere internationalen Vertreter in über 70 Länder weltweit machen GGI zu einer zentralen Anlaufstelle für Sperma-Anfragen und Zuchtprojekte aller Kontinente.

Für die GGI-Bullen stehen umfangreiche und verlässliche Daten über deren Zuchtqualitäten zur Verfügung. Sie werden erhoben über ein unabhängig kontrolliertes Meldewesen für Datenregistrierung aus Milchviehbetrieben und wissenschaftlich ausgewertet durch ein unabhängiges Rechenzentrum. Die Auswertungen basieren auf den weltweit aktuellsten Schätzmodellen für die Zuchtwertschätzung. Die Datenerfassung und -verarbeitung werden staatlich kontrolliert.

Deutschland ist die Nr. 1 weltweit, wenn es um Rinderzucht geht: Mit der größten registrierten Herdbuchpopulation von Holsteins und Red Holsteins, einem der ältesten Herdbücher und einem der umfangreichsten Zuchtprogramme. All dies macht Deutschland zur maximalen Kompetenz in der Rinderzucht weltweit, die GGI ihren Kunden zur Verfügung stellt.



GGI-Mitglieder



DHV Deutscher Holstein Verband e.V.



LTR Landesverband Thüringer Rinderzüchter e.G.



RA RinderAllianz GmbH



RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH



RSH Rinderzucht Schleswig-Holstein e.G.



RUW Rinder-Union-West e.G.



VOST Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter e.G.



ZBH Zucht- und Besamungsunion Hessen e.G.

Zuverlässige Daten und Zuchtwerte

Hohe Genauigkeit bei Tierkennzeichnung und Milchkontrolle

- Ausnahmslos alle Tiere einer Herde bekommen direkt nach der Geburt einen Rinderpass zur Identifikation und werden zentral erfasst. Staatlich überwachte und eigenständige Milchkontrollorganisationen sowie ein unabhängiges Rechenzentrum garantieren korrekte Datenerfassung und Zuchtwerte.

Ideale Testbedingungen für Töchterzuchtwerte

- Die Töchter unserer Bullen werden unter verschiedenen Haltungs- und Managementbedingungen in Familienbetrieben sowie in Großbetrieben mit mehr als 1.000 Milchkühen gehalten. Dies garantiert repräsentatives und sicheres Datenmaterial.

Führende, klassische Zuchtwerte

- Das unabhängige Rechenzentrum setzte Meilensteine in der Zuchtwertschätzung. Deutschland hat als erstes Land der Welt das Testtagsmodell eingeführt. Außerdem war Deutschland führend in der Zuchtwertschätzung für alle wirtschaftlich wichtigen, funktionalen Merkmale auf Basis vollständiger Datenerfassung. Die Zusammensetzung des deutschen Gesamtzuchtwertes (RZG) setzte internationale Maßstäbe für die moderne Zucht von Milchkühen.

Verlässliche genomische Zuchtwerte

- Deutschland ist führend bei den genomischen Zuchtwerten. Die deutschen Genomics basieren auf der größten, verfügbaren Lernstichprobe. Deutschland war das erste Land, das unterschiedlich hohe polygene Effekte für verschiedene Merkmale einführte. Zusammen mit den unverzerrten väterlichen Pedigreeinformationen anstatt des überschätzten Eltern-Durchschnitts sind deutsche genomisch verbesserte Zuchtwerte realistischer.